

Radsport-Doppel in Wünsdorf



05.09.:

Eröffnung Radsport-Museum in der Bücherstadt Wünsdorf

06.09.:

96. Radklassiker Rund um Berlin mit Start/Ziel in Wünsdorf

Am ersten September-Wochenende ist in Wünsdorf – südlich Berlins gelegen – Radsport angesagt. In der Bücherstadt wird am Samstag (05.09. 14:00 Uhr) durch Täve Schur das neue Radsport-Museum eröffnet. Wie bereits die vielbesuchte Ausstellung vor zwei Jahren ist auch die neue Schau in mehrere Themenkreise gegliedert. Dem großen Jubiläum von Gustav Adolf Schur, der vor einem halben Jahrhundert zwei Weltmeistertitel erkämpfte, ist der neue Bereich gewidmet. Schwerpunkte sind darüber hinaus der Radsport in Brandenburg – vor allem südlich von Berlin – und Deutschlands ältestes Straßenradrennen Rund um Berlin. Das wurde nämlich am 28. August 1896 in Zossen – also in unmittelbarer Nähe des neuen Radsport-Museums – begründet.

Ja, das 96. Rund um Berlin ...

Es ist längst bekannt: Totgesagte leben länger! Die unerwartete Absage des Radklassikers Rund um Berlin durch den Verein Radsport Brandenburg, der das Rennen im vergangenen Jahr dankenswerterweise durchgeführt hatte, löste neue Überlegungen und Aktivitäten aus. Mit dem Fazit, dass dieses Rennen am 6. September 2009 in Wünsdorf gestartet wird. Der



Berliner Radsport Verband e.V. und sein rühriger Vizepräsident Michael Drabinski, der als langjähriger Organisator diesem traditionellen Straßenrennen eng verbunden ist, machen es möglich!

Und so führt am 6. September der Radklassiker Rund um Berlin über 199 Rennkilometer rund um die Bundeshauptstadt. Der Ehrenstart wird in Wünsdorf Waldstadt in der Hauptallee vollzogen und nach neutralisierter Fahrt bis nach Zossen (5 km) wird an historischer Stätte der scharfe Start zum ältesten deutschen Straßenrennen erfolgen. Nach der großen Schleife, die im Uhrzeigersinn um Berlin herumführt, wird das Ziel über Königs Wusterhausen, Bestensee, Motzen und Töpchin angesteuert. Auf der großen Zielgeraden der Hauptallee in Wünsdorf Waldstadt wird der 96. Gewinner und damit der Nachfolger von Olympiasieger Robert Bartko gesucht, der im vergangenen Jahr erfolgreich war.

Auf einem 28-km-Rundkurs wird außerdem ein Jedermannrennen gestartet, das über drei Runden führt. In jeder dieser Runden durch landschaftlich schönes Terrain sind ein „Hügel“ in Zossen und kurz vor dem Ziel in Wünsdorf Waldstadt ein Anstieg zu meistern, die schon für Vorentscheidungen sorgen können.

Also – das erste September-Wochenende bitte vormerken ... Radsport in Wünsdorf!

Siehe auch:

www.berlin-radsport.de und www.rad-net.de

17. Internationale Kids-Tour von Berlin

Lange vor dem offiziellen Meldetermin gingen Anfragen aus aller Herren Länder und der Bundesrepublik beim Berliner Radsport-Verband ein, mit denen um eine Teilnahmezusage gebeten wurde. Somit hat der Veranstalter auch bei der 17. Auflage vom 21. bis 23. August 2009 erneut die Qual der Wahl. Kaum mehr als 20 Mannschaften in der U13 und der U15 können an den Start gehen, damit sind die Kapazitätsgrenzen der Rundfahrt erreicht.

Der gute Ruf dieser großen Nachwuchsprüfung, die in Europa immer noch kaum übertroffen ist, hat sämtliche Sponsoren des Vorjahres erwogen, auch diesmal die Meister von Morgen zu fördern. Allen voran Altmeister Erik Zabel, der sich dem Rennen erneut als Hauptsponsor zur Verfügung stellte.

Nach dem glanzvollen Berliner Doppelerfolg von 2008 gehen die Gastgeber mit neuen Jahrgängen in die Rennen. In beiden Klassen hängen die Trauben daher ziemlich hoch, zumal die Meldeliste doch immer ein Spiegelbild des deutschen Radsportnachwuchses darstellt.

1. Etappe 21. August Einzelzeitfahren am Kronprinzessinnenweg über 7,5 km. Start ab 15.00 Uhr am Hüttenweg.

2. Etappe 22. August Rund um den Schäferberg über 22,5 km (U13) und 45 km (U15). Start 10.00 Uhr Königstraße nahe Wannsee.

3. Etappe 23. August Rundstreckenrennen am Kurfürstendamm über 20 km (U13) und 35 km (U15). Start 10.00 Uhr.

Auf Anhieb Vizemeisterin der Jugend

Bei ihrem ersten Start in der Jugendklasse knüpfte Julie Gudlowski (AdW) nahtlos an ihre Leistungen in der Klasse der Schülerinnen an. Mit ihrer aktiven und aufmerksamen Fahrweise konnte sie bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften in Parchim dafür den verdienten Lohn ernten, denn nur Lisa Küllmer (SSG Bensheim) war im Spurt etwas schneller als die Berlinerin. Mit dem Vizemeistertitel hat sie sich nach Bronze 2008 bei den Schülerinnen selbst bestätigt.

Bei der Massenankunft der männlichen Jugend verpaßte Maximilian Beyer (SC Berlin) mit dem vierten Rang einen Platz auf dem Podest denkbar knapp, nachdem er sich durch seine übersichtliche Renngestaltung schon unterwegs ausgezeichnet hatte.

Für den Klassenneuling Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) traf das ebenfalls zu. Als Neunter spurtete er auf Anhieb in die Top ten der Jugend.

Bei den Junioren hingen die Trauben für die Neulinge aus dem Alfred-Lippert-Team zu hoch. Den Titel sicherte sich der schon oft im Velodrom erfolgreiche Max Stahr aus Büttgen.

Deutsche Meisterschaften im Einerstraßenfahren am 20./21. Juni 2009 in Parchim

Junioren (126 km): 1. Max Stahr (VfR Büttgen) 2:55:43 h ... 26. Nico-Marcel Winkler (AdW) 1:12

min zur., 50. Werda (SC Berlin), 52. Scharbath (AdW), 57. Merker (SC Berlin), 77. Wotschke (AdW). **Junioren (68 km):** 1. Anna Hunger (Cebion Stuttgart) 1:51:35 h.

Männliche Jugend (68 km): 1. Felix Donath (RSC Cottbus) 1:44:11 h ... 4. Beyer (SC Berlin), 9. Herklotz (RSV Werner Otto), 28. Saß (NRVg Luisenstadt), 43. Schachmann (Marzahner RC), 47. Nowak (SC Berlin), 62. Hein (RSV Werner Otto).

Weibliche Jugend (53,4 km): 1. Anna Lisa Küllmer (SSG Bensheim) 1:31:42 h, 2. Julie Gudlowski (AdW), 3. Lara Tomisch (VC Bad Krotzingen).

Schüler (34 km): 1. Lennart Prie (RC Hamm) 51:48 min ... 40. Schreiber (AdW) 42 s, 66. Thiel (RSV Werner Otto) 1:28 min, 87. Schuster (SC Berlin) 5:29 min.

Schülerinnen (34 km): 1. Anna Knauer (RC Weißenburg) 55:01 min ... 28. Schack (AdW).

Auf Podiumsplätze ist Julie Gudlowski (1.) besonders scharf, zumal bei Deutschen Meisterschaften.



Chris Pachale verpaßte Heimsieg knapp

Anläßlich des 30jährigen Bestehens der BSV der Akademie der Wissenschaften rollten auf dem Kurs an der Südostallee nach längerer Pause wieder die Räder. Für das 7. Treptower Radsportfest hatten die Ausrichter um Altmeister Arnd Heinze das Motto „Tradition trifft Zukunft“ gewählt. Damit war der Verein mit seinem rührigen Vorsitzenden Karsten Wiewald in den Schulen des Bezirkes auf Werbetour für eine Kleine Friedensfahrt gegangen, und hatte sie in das Gesamtprogramm eingebettet. Der Zuspruch fiel zufriedenstellend aus.

Spitzenreiter vorübergehend abschüttelte, denn dieser war clever genug um in einem forschen Schlußspurt die entsprechende Antwort zu erteilen und sich den Sieg nicht mehr entgehen zu lassen.

An dem lange an zweiter Position liegendem Stevens-Crossfahrer Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) zog er aber noch vorbei. So kam dieser erneut auf den dritten Platz, womit er im fünften Rennen hintereinander diese Position erkämpfen konnte.

Der anfangs noch sehr aussichtsreich plat-

zierte Julian Tucholl vom NRVg Luisenstadt, verpaßte dann leider doch einige Wertungen. So rutschte er zurück und mußte auch noch dem Leipziger Sven Gonschorek den vierten Platz überlassen.

Im Juniorenrennen konnten die Berliner mit ihrem starken AdW-Trio einen Doppelerfolg von Christoph Großegger und Christian Fuchs nicht verhindern. Sebastian Merker (SC Berlin) schnappte dann noch Lokalmatador Denis Scharbath den dritten Podestplatz weg. Als Vorbereitung auf die folgenden Bahntitelkämpfe in Erfurt taugte das Rennen allemal.

Für diesen wichtigen Wettkampf empfahl sich bei der Jugend der erneut siegreiche Maximilian Beyer (SC Berlin). Mit überlegenem Vorsprung kreuzte er die Ziellinie. Hinter Pascal Behrendt (RSC Cottbus) stieg noch Christopher Hein (RSV Werner Otto) mit aufs Treppchen als Dritter.

Dichtauf folgten mit Magnus Saß (Luisenstadt), Tim Reske (RV Iduna) und Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) die Teamgefährten aus dem Berliner Bahn-Vierer, wobei Letzterer nach einer Erkältung schon wieder ganz gut in Tritt war. Dagegen fehlte leider der erneut erkrankte Berliner Straßenmeister Maximilian Schachmann (Marzahner RC).

In der Schülerklasse überraschte der Templiner Manuel Pinger als fleißigster Spurter. Mit dem Ehrenplatz wartete Til Schuster (SC Berlin) vor dem sich damit selbst übertreffenden Mark Radcliffe (RV Iduna) auf.

An Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) kam im Endspurt der U13 erneut keiner vorbei. Der dominierende Berliner feierte dabei bereits seinen zwölften Saisonsieg.

Weiter in der Erfolgsspur der U11 steuerte Janik Peterreit (SC Berlin) zum Sieg über die starken Brandenburger mit Hanrik Pakalski aus Fürstenwalde und dem Templiner Paul Schneider.

Im Seniorenrennen kristallisierte sich schon bald der Sieg von Toralf Baumgarten (VfL Wolfsburg) heraus, der die Wertungen dominierte. Da blieben Mike Herold (RV Berlin 1888) und Olaf Kirscht (Berliner TSC) bald nur die Plätze.



Wie schon in Steglitz so auch in Treptow, Chris Pachale (vorn) und Konrad Opitz führen ein starkes Rennen und damit erneut auf das Podium.

Foto: Uhlig

Das international besetzte Hauptrennen auf dem 1,7 km langen Rundkurs mit der leicht ansteigenden Brückenpassage der Südostallee sah schon bald die grünweißen Trikots von AdW in Front. Aber Robert Seilers Vorstoß geschah doch nicht nachhaltig genug und führte so nicht zu einer erhofften schlagkräftigen Spitzengruppe.

Da war die Attacke des 28jährigen Bernauer Robert Retschke, der jetzt beim Continental-Team Differdange in Luxemburg unter Vertrag steht, von anderem Format. Begünstigt dadurch, daß sich die Verfolger im Nachsetzen nie so richtig einig wurden, konnte er fünf Wertungen im Alleingang gewinnen.

Als dann der junge Lokalmatador Chris Pachale mit seiner Solojagd Erfolg hatte, keimten noch einmal Hoffnungen beim BSV AdW. Aber als er losgestürzt war, fanden sich gerademal sieben Punkte auf seinem Konto. So nützte es ihm auch nichts, daß er den

7. Treptower Radsportfest des BSV AdW am 5. Juli 2009

Elite (61,2 km): 1. Robert Retschke (CT Differdange) 1:29:03 h/46 Punkte, 2. Chris Pachale (KED-Bianchi) 26, 3. Konrad Opitz (Stevens Crosscycling Team) 17, 4. Gonschorek (RSV AC Leipzig) 15, 5. Tucholl (KED-Bianchi) 14, 6. Thomas (RV Sossenheim) 13, 7. Gil (Polen), 8. Tetzlaff (BTSC) je 12, 9. K. Seiler, 10. Stubert (beide AdW), 11. Frommhold (Zehlendorfer Eichhörnchen) je 11, 12. Szczepaniak (Polen) 8, 13. R. Seiler (AdW), 14. Sterz (Stadler RT) je 3, 15. Tuttschke (MLP-Radteam) 1, 16. Lipinski (RV Iduna), 17. Fiedler (AdW), 18. Peckruhn (RSC Turbine Erfurt), 19. Mai (PSV Olympia), 20. Gehrmann (RV Iduna), 21. Rapzynski (RSG Sprinter Fredersdorf), 22. Wehrmann (RSV AC Leipzig), 23. Janeck (RC Magdeburg), 24. Herrmann (RSV Wolfen), 25. Pria (RV Iduna), 26. Regenbogen (AdW), 27. Gniot (BRC Zugvogel).

Junioren (35,7 km): 1. Christoph Großegger 43:39 min/36 Punkte, 2. Christian Fuchs (beide RSV Osterweddingen) 23, 3. Sebastian Merker (SC Berlin) 22, 4. Scharbath 18, 5. Winkler (beide AdW)

12, 6. Neumann (Marzahner RC) 6, 7. Wotschke (AdW) 3, 8. Bornstedt (RSV Osterweddingen) 2, 9. Ilgen (BTSC) 1, 10. Schack (AdW).

Jugend (30,6 km): 1. Maximilian Beyer (SC Berlin) 51:46 min/35 Punkte, 2. Pascal Behrendt (RSC Cottbus) 21, 3. Christopher Hein (RSV Werner Otto) 9, 4. Saß (NRVg Luisenstadt), 5. Reske (RV Iduna), 6. Herklotz (RSV Werner Otto) je 4, 7. Ambrosius (RSC Cottbus), 8. Gumtz (BTSC), 9. Nowak (SC Berlin), 10. Konieczny (Frankfurter RC), 11. Ginhold (SC Berlin), 12. Franz (RSC Cottbus), 13. Wegner (AdW), 14. Ludwig (RSV Werner Otto), 15. Yvonne Fiedler (AdW), 16. Anja Radimerski (RV Iduna), 17. Juras (RSV Werner Otto), 18. Hartwig (SC Berlin).

Schüler (25,5 km): 1. Manuel Pinger (Templiner SV Lok) 44:57 min/25 Punkte, 2. Til Schuster (SC Berlin) 10, 3. Mark Radcliffe (RV Iduna) 8, 4. Wienigk (RSV Finsterwalde) 7, 5. Hein (RSV Werner Otto), 6. Mandrella (Templiner SV Lok) je 5, 7. Rudolph (Cöpenicker Radteam) 4, 8. Sina Ulbricht (Gubener RS) 2, 9. Peine (RSC Cottbus), 10. Schreiber (RSV) 2



Tradition trifft Zukunft



Zum 30-jährigen Vereinsjubiläum bereitete sich der BSV AdW in diesem Jahr ein eigenes Geschenk. Nach mehrjähriger Pause richtete er am 5. Juli 2009 auf dem traditionellen Rundkurs der Südostallee zum siebten Mal das Treptower Radsportfest aus.

Unter dem Motto „Tradition trifft Zukunft“ waren Sportler aller Altersklassen eingeladen und rund 200 Aktive folgten diesem Aufruf bei herrlichem Sommerwetter.

Ein besonderer Fokus war diesmal auf den Nachwuchs gerichtet, der in Berlin leider zunehmend schwindet. Mit der „Kleinen Friedensfahrt“ für Grundschüler wurde deswegen den Kleinsten die Gelegenheit geboten, einmal hautnah mit dem Radsport in Berührung zu kommen und unter realen Bedingungen ein Rennen zu bestreiten. Als lukrative Prämie winkte den Siegern des in drei Altersklassen ausgetragenen Wettbewerbs jeweils ein nagelneues Fahrrad. Dieser Anreiz beflügelte so manchen Fahrer, der von den Eltern und den Zuschauern zu Bestleistungen angespornt wurde. Und wie es schien, hatte der eine oder andere sogar Gefallen an dem Spektakel gefunden und seine Leidenschaft für den Radsport entdeckt. Bleibt zu hoffen, dass solche Aktionen Schule machen und der Berliner Radsport hierdurch junge, zukunftsstrahlende Sportler für sich gewinnen kann.



Maximilian Beyer wußte beim Treptower Radsportfest erneut zu überzeugen und sicherte sich den Sieg.

Foto: Fanselow

Kleine Friedensfahrt

1. + 2. Klasse (3,4 km): 1. Vincent Wagner 6:14 min, 2. Tilmann Piatkowski, 3. Paulamaria Winkler, 4. Luca Closimo, 5. Marcel Gericke.

3. + 4. Klasse (3,4 km): 1. Poul Rudolph 6:54 min, 2. Julian Böttcher, 3. Karim Abdulghany, 4. Lesley Park, 5. Cab Patowski.

5.+6. Klasse (3,4 km): 1. Jan-Philipp

Keyser 4:35 min, 2. Andre Hinz, 3. Isabell Wenta, 4. Antonia Bauer, 5. Jonas Tretzsch.

Die Organisatoren des Treptower Radsportfestes erhielten von allen Seiten viel Lob, Anerkennung und eine insgesamt positive Resonanz. Eine achte Auflage im Jahr 2010 sollte damit nicht auszuschießen sein.

Andreas Schmidt

Europameistertitel für Joa Weber

Seinen bisher größten Erfolg feierte der 43jährige Joa Weber von der BSV AdW mit dem Gewinn des Titels bei der Masters-Europameisterschaft im Einzelzeitfahren am 25. Juni 2009 in Zdar nad Sazavou. Bei seinem zweiten Start in dieser Disziplin nach dem Gewinn der Bronzemedaille im Vorjahr gelang ihm nun der große Wurf. In der Klasse Senioren 3 (1965-69) fuhr er die 19,7 km am Fuße des tschechischen Riesengebirges mit 25:56,84 min am schnellsten vor dem Slowenen Lucjan Premrn, der um fünf Sekunden geschlagen blieb. Der ehrgeizige Berliner erzielte dabei ein Stundenmittel von 45,58 km/h. Beim Titelkampf im Einerstraßenfahren einen Tag später über anspruchsvolle 108,4 km wurde leider nichts aus dem erhofften Doppelsieg. Dabei gehörte Joa Weber nach einem offensiv bestrittenen Rennen mit zu der neunköpfigen Spitzengruppe, die zum Schluß 35

s Vorsprung vor den Verfolgern herausgeholt hatte. Aber gegen die tonangebenden cleveren Italiener, die zu viert eine Übermacht darstellten, stand der ohnehin nicht zu den besten Spurtern zählende frischgebackene Zeitfahrmeister auf verlorenem Posten. Mit dem fünften Rang als bester Deutscher durfte er dennoch zufrieden sein. Damit wiederholte er zugleich seine Vorjahrsplatzierung. Insgesamt war das die Entschädigung für die nicht ganz so gut verlaufenen Rennen der Deutschen Seniorenmeisterschaften, wo es leider nicht zu einem Podestplatz gereicht hatte.

Europameisterschaft 2009 - Klasse 3

Einzelzeitfahren (19,7 km): 1. Joa Weber (AdW) 25:56 min, 2. Lujan Premrn 5 s zur., 3. Oton Vidic (beide Slowenien) 10 s.

Einerstraßenfahren (108,4 km): 1. Angelo Maggi (Italien) 2:45:35 h, 2. Gregoire Balland (Frankreich), 3. Primo Sprecace, 4. Marzano (beide Italien), 5. Weber.

Blankenfelde), 11. Pietschker (SC Berlin), 12. Thiel (RSV Werner Otto), 13. Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde), 14. Zmiewski (BRC Semper), 15. Jürß (RSV Blankenfelde), 15. Pauline Timmermann (RSV Finsterwalde), 17. Helbig (Marzahner RC), 18. Groger (BRC Semper), 19. Heinze (AdW), 20. Mössner (RV Iduna), 21. Kathleen Schack (AdW), 22. Ihden (BTSC), 23. Rettkowski (BRC Semper), 24. Ozimek (BTSC).

U13 (17,2 km): 1. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) 29:17 min, 2. Lukas Tutzschke (RK Endspurt Cottbus), 3. Larissa Luttuschka (RSV Finsterwalde), 4. Richter (RSV Peitz), 5. Sarah Kayser (RSV Blankenfelde), 6. Schulz (RC Kleinmachnow), 7. Annemarie Meißner (Pneumant Fürstenwalde), 8. Anna-Lena Winkler (Templiner SV Lok), 9. Quint, 10. Kunze (beide RSV Peitz), 11. Arnold, 12. Broemel (beide SC Berlin), 13. Teßmann, 14. Kaske (beide BTSC), 15. Peterreit (SC Berlin), 16. Schultz (Marzahner RC), 17. Möbis, 18. Schmidt (beide AdW).

U11 (10,2 km): 1. Janik Peterreit (SC Berlin) 19:04 min, 2. Hanrik Pakalski (Pneumant Fürstenwalde), 3. Paul Schneider (Templiner SV Lok), 4. Timmermann (RSV Finsterwalde), 5. Kulisch (Templiner SV Lok), 6. Richter (Marzahner RC), 7. Schenk (Templiner SV Lok), 8. Salzmann (RSV Finsterwalde), 9. Kluchert (SC Berlin), 10. Günther, 11. Pollak (beide RSV Finsterwalde), 12. Eckert (AdW).

Senioren 2/3/4 (35,7 km): 1. Toralf Baumgarten (Corporate Training) 46:39 min/31 Punkte, 2. Mike Herold (RV Berlin 1888) 18, 3. Olaf Kirscht (Stadler) 16, 4. Jäger (RV 1888) 12, 5. Herbrand (BRC Semper), 6. Dulkiens je 8, 7. Thorack (beide Bad Doberaner SV), 8. Steffen (Cöpenicker Radteam) je 6, 9. Böttcher (RSV Königs Wusterhausen) 4, 10. Riedel (RV Iduna) 1, 11. Runge (RV 1888), 12. Majewski (PSV Rostock), 13. Krug (Cöpenicker Radteam), 14. Jürß (RSV Blankenfelde), 15. Kammholz (RV Iduna), eine Rd. zur.: 16. Nagel (1. RSC Strausberg), 17. Carow (BRC Semper), 18. Michalski (BSG Landesbank), 19. Rudolph (Cöpenicker Radteam).

BRV und TUK kooperieren!

Seit Jahren ist das Reiseunternehmen TUK ein verlässlicher Partner des Radsports. Sie organisieren Reisen zur Tour de France, zu den Weltmeisterschaften oder zu anderen Radsport-Events.

Das Reiseunternehmen TUK hat besonders ein Herz für unseren Radsport-Nachwuchs. Das ist der Grund, dass wir einen Kooperationsvertrag abgeschlossen haben.

Für Ihre persönliche Urlaubs-Reise erhalten Sie als Mitglied des Berliner Radsport Verbandes 3% Rabatt für Ihre Reisebuchung und außerdem erhalten wir einen Zuschuß für unsere Jugendabteilung.

Was ist zu tun?

Sie rufen im Verband an und wir geben ihren Wunsch weiter und Sie werden vom Reisebüro informiert.

Oder aber Sie sind in der Nähe des Verbandes, dann besuchen Sie doch das Reisebüro TUK, Danziger Str. 168, Tel. 423 33 33 und sie werden von den charmanten Reiseberaterinnen empfangen und bedient. Oder aber Sie gehen ins Internet unter www.tuk.de

Wir freuen uns auf Ihre Buchung oder Ihren Besuch!

TUK & Berliner Radsport-Verband

Dana Glöß zurück in die Erfolgsspur

Die 25jährige Dana Glöß vom RSV Werner Otto ist bei den Deutschen Bahnmeisterschaften vom 8. bis 12. Juli 2009 auf der modernen Zementpiste im Andreasried von Erfurt endgültig in die Erfolgsspur ihrer bisherigen Laufbahn zurückgekehrt. Nach hoffnungsvollen Ansätzen mit stabilen Ergebnissen im Vorfeld der 123. Titelkämpfe deutscher Bahnsportler hat sie auf der ältesten Radrennbahn der Welt stolze Erfolge gefeiert. Sie wurde damit zur besten Teilnehmerin aus dem nicht mehr so üppigen Angebot aus der Hauptstadt, eigentlich der Bahnhochburg.

Bei ihren Starts in den drei Disziplinen ging sie nie leer aus. Die Krönung gelang ihr mit den zwei Laufsiegen im Sprint in 12,203/12,306 s über Miriam Welte (Kaiserslautern). Die Freude über diesen bedeutenden Titel verdrängte sehr schnell die Erinnerung an die hinter ihr liegende schwere Zeit, bei deren Bewältigung sie auf Heimtrainer Emanuel Raasch bauen konnte.

Dazu eroberte Dana Glöß noch im Keirin hinter Miriam Welte die Silbermedaille, über 500 m konnte sich noch Sabine Bretschneider aus Brandenburg zwischen beide schieben. Damit als dritte Medaille also Bronze in 36,614 s.

Bei den Männern reichte es diesmal nicht für einen Titelgewinn. Den stärksten Eindruck hinterließ im Andreasried Robert Bengsch (BTSC). Im Duell mit dem Cottbuser Olaf Pollack unterlag er in der Einerverfolgung mit 4:42,089 min und mußte diesem damit den Einzug in die Entscheidung überlassen. Seine Zeit dafür betrug 4:39,862 min.

Titelverteidiger Robert Bartko, diesmal im Trikot des LKT-Teams, unterlag dem talentierten Lokalmatador Patrick Gretsche, der in 4:31,376 min siegte. Bartko fuhr 4:38,037 min.

Olaf Pollack verbaute Bengsch aber auch zusammen mit seinem Madison-Partner Roger Kluge (LKT Brandenburg) den Weg zum Titel im Punktefahren. Doch Bronze war ihm nicht zu nehmen. Überraschender Vierter wurde der für Hamburg startende Bastian Faltin.

Im Madison gelang es Bengsch mit seinem Stammpartner Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) zwar nicht den Titel zum dritten Male hintereinander nach Berlin zu holen. Aber die starken Kluge/Pollack ließen sie nicht aus den Augen, folgten ihnen wie ein Schatten auch beim Rundengewinn. Diesen Vorsprung behaupteten beide Paare bis ins Ziel. Am Titelgewinn vermochten Bengsch/Kalz aber nichts zu ändern. Robert Bengsch holte mit Silber seine zweite Medaille.

Eine weitere blieb ihm versagt, denn der verjüngte Vierer von KED-Bianchi mit Theo Reinhardt, Tino Thömel und Thomas Juhas unterlag den Gastgebern in 4:25,344 min knapp in der Qualifikation.

Mit dem neuen Verfolgungsmeister Gretsche fuhren die Thüringer dann erneut mit 4:25,519 die schnellere Zeit und gewannen damit Bronze. KED-Bianchi blieb mit 4:26,113 min damit nur der undankbare vierte Platz.

Für Medaillen sorgten erfreulicher Weise diesmal auch die Sprinter. So schaffte Sebastian Döhrer (RSV Werner Otto) es bis ins Finale gegen gegen Carsten Bergemann (Team Erdgas), unterlag erst dort dem in 11,041/11,282 s siegendem Sachsen.

Dessen Teamgefährte Robert Förstemann verlor zwar den Kampf um Bronze gegen den Schweriner Stefan Nimke, aber der bei Emanuel Raasch trainierende Geraer sollte sogar noch mit Bergemann und Sascha Hübner den Titel im Teamsprint gewinnen.

Eine Bronzemedaille ging an Mathias Stumpf (RSV Werner Otto), der in diesem Wettbewerb mit Rene Enders und Michael Seidenbecher aus Erfurt gestartet war.

Stumpf gewann dazu noch das Kleine Finale im Keirin, wurde damit Siebter vor Döhrer. Beim Nachwuchs machten Julie Gudlowski und Sebastian Wotschke vom BSV AdW von sich reden. Nachdem sie sich schon auf der Straße hatten auszeichnen können, gelangen ihnen auch in Erfurt schöne Erfolge.

Im Punktefahren der Junioren schloß sich Wotschke einen erfolgreich verlaufenem Ausreißversuch an und sorgte fleißig dafür daß der Abstand gewahrt blieb. In einem von Max Stahr (Büttgen) geführtem Quartett ließ er sich dann Bronze nicht streitig machen.

Ein aufmerksames Rennen für Julie Gudlowski bei der weiblichen Jugend und gewann auf

Anhieb in dieser Klasse die Bronzemedaille. Entscheidend war dafür die starke Fahrweise im letzten Drittel und vor allem der Schlußspurt. Nicht ganz so glücklich operierten die Jugendfahrer, von denen Maximilian Beyer (SC Berlin) in der Einerverfolgung ebenso wie im Punktefahren Medaillenansprüche besaß. Über 3000 m machte ihm Lokalmatador Rik Zabel in 2:25,80 min den Einzug unter die ersten Vier streitig. Hatte er diese mit 2:26,109 min knapp verpaßt sollte es dann im Punktefahren zu diesem fünften Platz einen weiteren sechsten Platz geben. Als Sieger seines Vorlaufes hatte er hier aber ganz andere Hoffnungen geweckt.

Beyer war dann auch der stärkste Fahrer im Vierer. Ohne die verletzten Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) und Maximilian Schachmann (Marzahner RC) waren die ursprünglichen Hoffnungen schon geschrumpft. Als sich dann Tim Reske (RV Iduna) bei einem Trainingssturz verletzte, war sein Einsatz zwar nicht gefährdet, aber etwas angeschlagen fuhr der sonst so einsatzfreudige Junge schon. So kamen Beyer und Reske mit Magnus Saß (Luisenstadt) und Christopher Hein (RSV Werner Otto) in 3:41,531 min über den achten Platz leider nicht hinaus.

Deutsche Bahnmeisterschaften vom 8. bis 12. Juli in Erfurt-Andreasried

Männer - 1000 m: 1. Joachim Eilers (Erdgas) 1:05,096 min, 2. Robert Förstemann (Erdgas/RSV Werner Otto) 1:05,232 min.

Sprint - 200 m: 1. Bergemann 10,485 s, 2. Förstemann 10,493 s, 3. Döhrer 10,541 s, 10. Stumpf 10,766 s; **1. Runde:** 1. Förstemann 11,312 s, 2. Eilers; 1. Döhrer 11,454 s, 2. Rackwitz (Schwerin); **1. Stumpf** 11,083 s, 2. Hübner; **Achtelfinale:** 1. Förstemann 11,107 s, 2. Wittmann (Erdgas); 1. Stumpf 11,104 s, 2. Levy (RSC Cottbus); 1. Döhrer 11,206 s, 2. Schröder (Schwerin); **Viertelfinale:** 1. Förstemann 11,031 s/11,179 s, 2. Seidenbecher; 1. Döhrer 11,206/11,119 s, 2. Enders (Erfurt); 1. Nimke 11,384/11,548 s, 2. Stumpf 11,167 s - Stumpf disqualifiziert; **Halbfinale:** 1. Döhrer 11,286/11,106 s; **Finale:** 1. Bergemann 11,041/11,282 s, 2. Döhrer; 3. Nimke 11,125/11,116 s, 4. Förstemann.

Keirin - Vorläufe: 1. Levy, 2. Döhrer; 1. Bergemann, 2. Kanzler (Sparkasse Brandenburg); **Halbfinale:** 1. Hübner, 2. Levy, 3. Wittmann, 4. Stumpf; 1. Enders, 2. Bergemann, 3. Seidenbecher, 4. Döhrer; **Finale:** 1. Levy ... 7. Stumpf, 8. Döhrer.

4000 m Einerverfolgung - Qualifikation: 1. Gretsche 4:29,817 min, 2. Bartko 4:32,132 min ... 5. Bengsch 4:42,089 min, 12. Juhas 4:48,627 min, 14. Thömel 4:49,013 min, 16. Reinhardt 4:50,203 min, 20. Kalz 4:53,873 min, 21. König 4:54,934 min (RSV Werner Otto).

Punktefahren: 1. Pollack 67 Punkte, 2. Kluge 62, 3. Bengsch 61 ... 12. Juhas 7, 16. Bartko 2, 18. König 1, 20. Thömel.

Madison: 1. Kluge/Pollack 18 Punkte, 2. Bengsch

Kalz, eine Rd. zur.: 3. Bartko Lampater 16 ... 9. Thömel/Tucholl 15, 10. Juhas/Reinhardt 4.

Frauen 3000 m Einerverfolgung: 1. Madeleine Sandig (Nürnberger) 3:49,501 min ... 5. Lisa-Kristin Schink (RSV Werner Otto) 3:57,475 min.

Junioren - 3000 m Einerverfolgung: 1. Niklas Arndt (RSC Cottbus) 3:31,309 min ... 14. Wotschke 3:42,758 min, 29. Winkler 3:53,19, 30. Sckarboth (beide AdW) 3:54,083 min, 31. Merker (SC Berlin) 3:54,146 min.

4000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Brandenburg (Arndt/Barkschat/Koch/Telschow) 4:25,208 min ... 8. Berlin (Wotschke/Winkler/Sckarboth/Merker) 4:46,931 min.

Männliche Jugend - 2000 m Einerverfolgung: 1. Florian Schröder (Frankfurter RC) 2:25,208 min ... 5. Beyer 2:26,109 min, 25. Reske 2:31,163 min, 44. Hein 2:36,428 min, 50. Saß 2:41,260 min.

3000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Brandenburg (Schröder/Donath/Bubner/Rämisch) 3:31,600 min ... 8. Berlin (Beyer/Saß/Reske/Hein) 3:41,531 min.

Punktefahren: 1. Felix Donath (RSC Cottbus) 43 Punkte ... 6. Beyer 11.

Punktefahren: 1. Max Stahr (VfR Büttgen) 32 Punkte ... 3. Wotschke 21.

Weibliche Jugend - 200 m Einerverfolgung: 1. Lisa Fischer (RV Elxleben) 2:41,197 min ... 7. Gudlowski 2:50,497 min.

Punktefahren: 1. Fischer 18 Punkte ... 3. Gudlowski 6.

Madison: 1. Stahr/Radermacher ... 10. Merker Sckarboth, 12. Winkler/Wotschke.

Wieder Titel für Pierre Senska

Bei den Deutschen Meisterschaften der Behinderten am 11. Juli 2009 in Echtach holte sich Pierre Senska vom Berliner TSC nach seinem Triumph im Einerstraßenfahren 2006 zum zweiten Male den Titel eines Deutschen Meisters. Der Exweltmeister siegte diesmal im Spurt.

Teamgefährte Sascha Richter fuhr als Tandempilot mit dem Blindensportler Ralf Arnold zum Titel im Einzelzeitfahren dieser Klasse, nachdem beide bei ihrer Premiere voriges Jahr den ersten Rang nur knapp verpaßt hatten. Beim Einerstraßenfahren war das Duo vom Pech verfolgt. Den zweiten Titel schon in greifbarer Nähe, warf ein Reifenschaden alle Pläne über den Haufen, obwohl der Zeitvorsprung schon fünf Minuten betragen hatte.

Zweimal auf den Ehrenplatz landete Pierre Senska bei den Welcupstarts in Correz und Gippingen. Richter/Arnold waren leider weiter von der Defkthese begleitet.

Erfolgreicher Andreas Müller

Seit der gebürtige Berliner Andreas Müller die österreichische Staatsangehörigkeit besitzt, ist er dennoch oft als Doppelstarter auch für seinen Berliner TSC unterwegs. Nach den Erfolgen bei der Vier-Bahnen-Tournee sicherte sich der WM-Bronzemedailengewinner im Scratch jetzt den Großen Preis der Gemeinde Irschenberg, einem Kriterium über 64 km.

Neue Namen auf Anhieb in der Siegerliste

Die kurzfristig angesetzten Berliner Bahnmeisterschaften mußten sich aus den unterschiedlichsten Gründen auf die Nachwuchsklassen (außer Junioren) und ein reduziertes Programm beschränken. Damit setzt sich leider eine nicht gerade hoffnungsvoll stimmende Tendenz fort, die dem Bahnrad sport in Berlin nicht besonders dienlich sein kann. Aus Sicht der Ergebnisliste ergibt sich dagegen der erfreuliche Aspekt, daß mit Maximilian Beyer (SC Berlin) ein außergewöhnliches Talent seinen steilen Weg fortsetzt. Der vorjährige Einzelverfolgungsmeister verwies im Finale den aus der Schülerklasse aufgerückten Tim Reske (RV Iduna) auf den Ehrenplatz und machte damit noch einmal alle Zweifel über seinen Überraschungscoup von 2008 gegenstandslos. Immerhin mußte er zum Abschluß nicht über die volle Distanz gehen, denn nach sieben Runden hatte er den Idunen eingeholt. Diese beiden machten auch im Punktefahren eine glänzende Figur. Während Beyer in überlegener Manier den zweiten Titel eroberte, machte der clevere Reske dem Vorjahrsdritten Andre Ludwig (RSV Werner Otto) einen Strich durch seine Rechnung auf dem Weg nach vorn. Diesem blieb erneut die Bronzemedaille übrig. Reske sollte aber ebenfalls noch einen Titel abbekommen, denn er startete gemeinsam mit Beyer im siegreichen 1. Berlin-Vierer für die sich wieder Magnus Saß von der NRVg Luisenstadt und Christopher Hein (RSV Werner Otto) qualifiziert hatten. Das Quartett gewann deutlich über Berlin II, angeführt von Andre Ludwig. Mit von der Partie war hier auch Wilhelm Gumtz (BTSC), der Dritte der Einzelverfolgung, der dabei dem nach längerer Krankheit noch seine Form suchenden Vorjahreszweiten der Schüler Maximilian Schachmann vom Marzahner RC das Nachsehen gegeben hatte. Somit gelang Beyer ein Hat Trick und Reske wurde Doppelmeister - alles in allem verdiente Ergebnisse. Leider war Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) nicht am Start. Völlig neu gemischt wurden nun auch die Karten bei den Schülern. Mit Bestzeit hatte Andre Thiel (RSV Werner Otto) den Titel in

der Einzelverfolgung erobert und danach mit den Neulingen Lucas Schreiber (AdW) und Sebastian Hein (RSV Werner Otto) sowie Justin Rudolph (Radteam Cöpenick) das Vierermannschaftsfahren gewonnen. Sebastian Hein blieb es vorbehalten einen dritten Titelgewinn für einen Bewerber auch in der Schülerklasse zu vereiteln. Ziemlich sicher ließ er den Vorjahrsdritten hinter sich, gestattete ihm nur eine Verbesserung auf Rang 2. Nach der Glanzvorstellung beim Nachwuchs-Sechstagerennen Anfang des Jahres und seiner seitherigen Siegesserie auf Bahn und Straße gab es von Anfang an über die Favoritenrolle von Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) in der U13 keinen Zweifel. Somit wiederholte er seinen Erfolg von 2008, was ja seinerzeit noch eine Überraschung darstellte. In den einzelnen Wettbewerben ließ er sich dagegen diesmal nur einmal überraschen, denn beim Punktefahren setzte sich sein Vereinskamerad Max Sommerfeld durch und kam damit endgültig in den Besitz der Silbermedaille. Niklas Petereit (SC Berlin) hatte sich im zähen Ringen um Bronze mit Pascal Schultz (Marzahner RC) durchgesetzt. Der Neuling erreichte mit dem Ehrenplatz in den Temporunden sein bestes Einzelergebnis.

Berliner Meisterschaften im Bahnrad sport am 27. Juni 2009 im Velodrom Jugend

2000 m Einzelverfolgung - Qualifikation: 1. Maximilian Beyer (SC Berlin) 2:21,030 min, 2. Tim Reske (RV Iduna) 2:27,780 min, 3. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 2:31,400 min, 4. Wilhelm Gumtz (BTSC) 2:33,020 min, 5. Hein (RSV Werner Otto) 2:33,130 min, 6. Saß (NRVg Luisenstadt) 2:33,690 min, 7. Ludwig (RSV Werner Otto) 2:37,470 min, 8. Wegner (AdW) 2:39,700, 9. Nowak (SC Berlin) 2:40,350 min, 10. Schultz (Luisenstadt) 2:43,020 min, 11. Bergsma (SC Berlin) 2:45,440 min, 12. Lüttge (BRC Semper) 2:45,960 min, 13. Juras (RSV Werner Otto) 2:49,290 min, 14. Hartwig 2:54,590 min, 15. Ginhold (beide SC Berlin) 2:56,150 min, 16. Kolleck (BRC Semper) 2:56,940 min.

Finale: 1. Beyer, 2. Reske in der 7. Runde eingeholt; 3. Gumtz 2:32,670 min, 4. Schachmann 2:34,250 min.

70 Runden Punktefahren: 1. Beyer 43 Punkte, 2. Reske, 3. Ludwig je 13, 4. Nowak 11, 5. Hein 8, 6. Gumtz, 7. Saß je 7, 8. Wegner, 9. Ginhold, 10. Julie Gudlowski (AdW), eine Runde zurück; 11. Bergsma



Doppelmeister Andre Thiel präsentiert seine Medallensammlung. Fotos: Fanselow

12, 12. Schultz, 13. Juras, 14. Hartwig.
3000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Berlin I (Saß/Hein/Beyer/Reske) 3:34,550 min, 2. Berlin II (Wegner/Nowak/Gumtz/Ludwig) 3:48,190 min, 3. Berlin III (Schultz/Bergsma/Lüttge/Gudlowski) 4:01,860 min.

Schüler
2000 m Einerverfolgung: 1. Andre Thiel (RSV Werner Otto) 2:46,08 min, 2. Lucas Schreiber (AdW) 2:48,070 min, 3. Justin Rudolph (Radteam Cöpenick) 2:52,180 min, 4. Hein (RSV Werner Otto) 2:54,840 min, 5. Schuster (SC Berlin) 2:57,600 min, 6. Zmiewski (BRC Semper) 2:59,960 min, 7. Radcliffe (RV Iduna) 3:00,370 min, 8. Pietschker (SC Berlin) 3:05,590 min, 9. Groger (BRC Semper) 3:06,080 min, 10. Ozimek (BTSC) 3:10,350 min, 11. Helbig (Marzahner RC) 3:12,180 min, 12. Ihden (BTSC) 3:15,740 min.

2000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Berlin I (Rudolph/Thiel/Hein/Schreiber) 2:43,32 min, 2. Berlin II (Pietschker/Schuster/Zmiewski/Radcliffe) 2:52,15 min, 3. Berlin III (Ihden/Helbig/Groger/Ozimek) 3:03,88 min.

40 Runden Punktefahren: 1. Sebastian Hein 28 Punkte, 2. Andre Thiel 18, 3. Lucas Schreiber 15, 4. Schuster 12, 5. Rudolph 8, 6. Groger 5, 7. Pietschker 2, 8. Radcliffe, 9. Zmiewski, 10. Helbig, 11. Kathleen Schack, 12. Ihden, 13. Ozimek.

U13 - Omnium
100 m Zeitfahren: 1. Malcharek 7,15 s, 2. Petereit 7,64 s, 3. Sommerfeld 7,78 s, 4. Arnold 7,86 s, 5. Schultz 7,88 s, 6. Teßmann 8,05 s, 7. Broemel 8,32 s, 8. Müller 8,37 s, 9. Dreßler 8,68 s, 10. Kaske 9,05 s, 11. von Troschke 9,36 s.

10 Temporunden: 1. Malcharek 14 Punkte, 2. Schultz 8, 3. Sommerfeld 4, 4. Broemel 2, 5. Petereit, 6. Teßmann je 1, 7. von Troschke, 8. Arnold, 9. Kaske, 10. Müller, 11. Dreßler.

Ausscheidungsfahren: 1. Malcharek, 2. Sommerfeld, 3. Petereit, 4. Arnold, 5. Schultz, 6. Teßmann, 7. Kaske, 8. Müller, 9. von Troschke, 10. Dreßler, 11. Broemel.

20 Runden Punktefahren: 1. Sommerfeld 18 Punkte, 2. Malcharek 14, 3. Arnold 8, 4. Schultz 7, 5. Petereit 5, 6. Teßmann 3, 7. Müller, 8. von Troschke, 9. Kaske, 10. Dreßler.

Gesamt: 1. Moritz Malcharek 5 Punkte, 2. Max Sommerfeld (beide RSV Werner Otto), 3. Niklas Petereit (SC Berlin) 15, 4. Schultz (Marzahner RC) 16, 5. Arnold (SC Berlin) 19, 6. Teßmann (BTSC) 24, 7. Broemel (SC Berlin), 8. Müller (BRC Semper) je 33, 9. Kaske (BTSC), 10. von Troschke (RV Iduna) je 35, 11. Dreßler (BTSC) 40.

Der Vierer mit Saß, Reske, Beyer und Hein auf dem Wege zum Berliner Titel.



Knapp gewonnen - knapp verloren

Mit ziemlichen Geburtswehen hob der SC Berlin am 4. Juli 2009 in Basdorf den 1. Enno-Roggemann-Preis aus der Taufe. Ursprünglich sollte es ein Straßenrennen werden, aber dann blieb es bei einem Kriterium im Gewerbegebiet.

Davon unbeeindruckt gab es spannende Rennen mit zumeist dominierenden Siegern. In der U11 bestätigte Juri Hollmann (BRC Zugvogel) mit seinem Sieg über den punktgleichen Janik Petereit (SC Berlin) den Titelgewinn bei der Berliner Meisterschaft.

Wesentlich klarer fiel der erneute Triumph von Moritz Malcharek in der U13 aus. Beim Duell um die Punkte gab er ein ums andere Mal seinem Vereinskameraden Max Sommerfeld (RSV Werner Otto) das Nachsehen. Schließlich hatte er 10 Punkte plus aufzuweisen. Mit Abstand folgte Hugo Taßmann (BTSC) diesem überlegenen Duo.

Überraschend deutlich fiel der Sieg auch in der Schülerklasse für Justin Rudolph (Radteam Cöpenick) aus. Mit 36 Punkten zeigte er sich Andre Thiel (24) und Sebastian Hein (beide RSV Werner Otto) überlegen.

Am spannendsten verlief wohl das Jugendrennen. Einmal mehr sorgte Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) für eine Vorentscheidung. Nur Bastian Menzel (Frankfurter RC) und Toni Rämisch, der Blankenfelder vom RSC Cottbus, konnten seinem Vorstoß folgen. Pech dann allerdings für den Berliner, daß ihn Menzel um einen Punkt übertraf und Rämisch punktgleich mit dem Initiator des Vorstoßes die bessere Endplatzierung besaß. Aber vom Podest ließ er sich nicht verdrängen.

Ähnlich erging es dem starken Spürer Denis Scharbath (AdW) bei den Junioren. Zwar folgte er den beiden Cottbusern Paul Schneider und Mathias Plarre in den Wertungen dicht auf, mußte aber ebenfalls punktgleich den Ehrenplatz der Konkurrenz überlassen. Exprofi Jörn Reuß gab sich bei den Jedermännern einmal mehr keine Blöße und gewann sicher gegen wesentlich jüngere Konkurrenten. Darunter befanden sich vom Gastgeber ehemalige Aktive, die sich ihrer Laufbahn erinnerten, nach langer Pause dann doch ins Schwitzen kamen. Auf ein positives Echo stießen auch die Fette-Reifen-Rennen, von denen man sich durchaus Zuwachs erhoffen darf.

1. Enno-Roggemann-Preis des SC Berlin am 4. Juli 2009 in Basdorf

Junioren (40 km): 1. Paul Schneider 53:00 min/32 Punkte, 2. Mathias Plarre (beide RSC Cottbus), 3. Denis Scharbath (AdW) je 26, 4. Käma (RSC Cottbus) 17, 5. Basiy (Frankfurter RC) 8, 6. Fuchs (RSV Osterweddingen) 5, 7. Paprotzki (Frankfurter RC) 4, 8. Werda (SC Berlin) 3, 9. Wotschke (AdW), 10. Bauer (Radteam Cöpenick), 11. Neumann (Marzahner RC) je 2, 12. Fischer, 13. Guhl (beide Frankfurter RC), 14. Winkler (AdW), 15. Ilgen (BTSC), 16. Konert (RG Hamburg), 17. Bornstedt, 18. Großegger (beide RSV Osterweddingen), 19. Anja Radimerski (RV Iduna).

Jugend (32 km): 1. Bastian Menzel (Frankfurter RC) 44:45 min/24 Punkte, 2. Toni Rämisch (RSC Cottbus), 3. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) je 23, 4. Willwohl (Frankfurter RC) 7, eine Rd. zur.: 5. Donath 13, 6. Behrendt (beide RSC Cottbus) 9, 7. Beyer (SC Berlin) 6, 8. Nguyen Tung (BRC Sempfer) 3, 9. Bubner (RSC Cottbus), 10. Bormann (Gubener RS), 11. Tontsch (Frankfurter RC), 12. Saß



Glücklich und zufrieden war SCB-Radsportchef Volker Schuster über den gelungenen Einstieg als Veranstalter. Hier bei der Siegerehrung der Anfänger.

(NRVg Luisenstadt), 13. Hein (RSV Werner Otto), 14. Burmeister (Frankfurter RC), 15. Wegner (AdW).

Schüler (24 km): 1. Justin Rudolph (Radteam Cöpenick) 38:43 min/36 Punkte, 2. Andre Thiel 24, 3. Sebastian Hein (beide RSV Werner Otto) 22, 4. Susanne Lokmani (RSG Sprinter Fredersdorf), 5. Schuster (SC Berlin) je 19, 6. Maxie Rathmann (1. RSC Strausberg) 1, 7. Sina Ulbricht (Gubener Radsport), 8. Pietschker (SC Berlin), 9. Kathleen Schack (AdW), 10. Ozimek (BTSC), 11. Mössner (RV Iduna), 12. Ihden (BTSC), 13. Groger (BRC Sempfer), 14. Radcliffe (RV Iduna).

U13 (16 km): 1. Moritz Malcharek 29:07 min/47 Punkte, 2. Max Sommerfeld (beide RSV Werner Otto) 37, 3. Hugo Taßmann (BTSC) 11, 4. Petereit (SC Berlin), 5. Groß (SC DHfK Leipzig) je 10, 6. Broemel (SC Berlin) 5, 7. Schultz (Marzahner RC) 1, 8. Schmidt, 9. Möbis, 10. Paetke (alle AdW), 11. Arnold (SC Berlin).

U11 (8 km): 1. Juri Hollmann (BRC Zugvogel)

15:12 min, 2. Janik Petereit (SC Berlin) je 24, 3. Elias Richter (Marzahner RC) 12, 4. Groß (SC DHfK Leipzig), 5. Kluchert (SC Berlin), 6. Eckert (AdW).

Jedermann (32 km): 1. Jörn Reuß (Ferox Bikekult) 41:48 min, 2. Frank Helbig, 3. Ronny Tober (beide RK Endspurt Cottbus), 4. Langrock (Velo-club Avanti), 5. Raap (Team Maxim), 6. Heller (Höhenbalance), 7. Wähner (SC Berlin), 8. Ristan (RC Kleinmachnow), 9. Härtwig (Radteam Cöpenick), 10. Herder (Bikekult), 11. Karsten Fuhrmann, 12. Pilz (RC Magdeburg), 13. Engelke (VC Avanti), 14. Bräunig, 15. Hedrich (beide SC Berlin).

Fette Reifen 11-13 Jahre (6,4 km): 1. Pepe Kunert 11:59 min, 2. Alrik Findeisen, 3. Tobias Elsholz, 4. Raik Pietralczyk, 5. Witt (Neubrandenburg); **8-10 Jahre (3,2 km):** 1. Maximilian Meyer, 2. Ron Krugel, 3. Phillip Paetke, 4. Paul Bittner, 5. Tristan Bogge.

dabei sein mit

Bleiben Sie reiselustig – unsere Vorschau:

- ⇒ Herbstferien 2009 „Antistress-Programm“ an der polnischen Ostsee
- ⇒ 14.11.09 Tagesfahrt zum Radsport – Museum Kleinmühligen
- ⇒ Silvesterprogramme für Gruppen und Vereine im In- und Ausland
- ⇒ Januar 2010 KurTour mit Rolf Töpfer nach Heviz
- ⇒ Radfahren auf Mallorca – Angebote der führenden Veranstalter
- ⇒ März 2010 Gran Fondo Davide Cassani in Faenza
- ⇒ Juli 2010 97^{te} Tour de France
- ⇒ November 2010 Athen-Marathon zum 2500jährigen Jubiläum des Laufs

Beratung **TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL** www.tuk.de
 & Buchung: **DANZIGER STR. 168** · 10407 BERLIN ☎: 423 33 33

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

ROM (9.-31.5.2009)

Giro d'Italia UCI HIS

1. Etappe Mannschaftsfahren: 1. Columbia ... 10. Milram. **2. Etappe (156 km):** 1. Alessandro Petacchi (Italien) 3:43:07 h ... 18. Voigt (Saxo), 146. Schröder, 180. Müller (beide Milram). **3. Etappe (198 km):** 1. Petacchi 4:45:27 h ... 13. Voigt, 169. Schröder, 174. Müller. **4. Etappe (162 km):** 1. Danilo Di Luca (Italien) 4:15:04 h ... 68. Voigt, 143. Müller, 156. Schröder. **5. Etappe (125 km):** 1. Denis Mentchow (Rußland) 3:15:24 h ... 104. Schröder, 111. Müller, 112. Voigt. **6. Etappe (248 km):** 1. Michele Scarponi (Italien) 5:49:55 h ... 54. Voigt, 139. Müller, 183. Schröder. **7. Etappe (244 km):** 1. Edvald Boasson Hagen (Norwegen) 5:56:53 h ... 126. Voigt, 162. Müller, 163. Schröder. **8. Etappe (209 km):** 1. Konstantin Siwzow (Belorußland) ... 68. Voigt, 97. Schröder, 164. Müller. **9. Etappe (165 km):** 1. Mark Cavendish (Großbritannien) 4:16:13 h ... 71. Voigt, 108. Müller, 109. Schröder. **10. Etappe (262 km):** 1. Di Luca 6:30:43 h ... 41. Voigt, 140. Schröder, 141. Müller. **11. Etappe (214 km):** 1. Cavendish 4:51:17 h ... 30. Voigt, 118. Schröder, 151. Müller. **12. Etappe Einzelzeitfahren (60 km):** 1. Mentchow 1:34:29 h ... 82. Schröder 9:18 min, 152. Voigt 12:00 min, 176. Müller 14:14 min. **13. Etappe (176 km):** 1. Cavendish 3:48:36 h ... 41. Voigt, 110. Müller, 172. Schröder. **14. Etappe (172 km):** 1. Simon Gerrans (Australien) 4:16:48 h ... 67. Voigt, 130. Müller, 134. Schröder. **15. Etappe (161 km):** 1. Leonardo Bertagnoli (Italien) 4:18:34 h ... 43. Voigt, 109. Müller, 112. Schröder. **16. Etappe (237 km):** 1. Carlos Sastre (Spanien) 7:11:54 h ... 38. Voigt, 126. Müller, 138. Schröder. **17. Etappe (83 km):** 1. Franco Pellizotti (Italien) 2:21:06 h ... 39. Voigt, 46. Schröder, 126. Müller. **18. Etappe (182 km):** 1. Michele Scarponi (Italien) 4:07:41 h ... 98. Schröder, 105. Voigt, 167. Müller. **19. Etappe (164 km):** 1. Sastre 4:33:23 h ... 80. Müller, 82. Voigt, 150. Schröder. **20. Etappe (203 km):** 1. Philippe Gilbert (Belgien) 4:30:07 h ... 54. Müller, 36. Voigt, 38. Schröder. **21. Etappe Einzelzeitfahren (14,4 km):** 1. Ignatas Konovalovas (Litauen) 18:42 min ... 54. Müller 1:20 min, 144. Voigt 2:45 min, 156. Schröder 3:09 min. **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Mentchow 86:03:11 h, 2. Di Luca 41 s, 3. Pellizotti 1:59 min ... 48. Voigt 1:37:25 h, 140. Schröder 3:57:37 h, 161. Müller 4:19:16 h.

LIMOUX (15.-24.5.2009)

Tour de l'Aude Cycliste Feminin UCI 2.2

1. Etappe (116,5 km): 1. Ina Teutenberg (Columbia) 3:06:34 h ... 93. Lina-Kristin Schink (RSV Werner Otto/BDR). **2. Etappe Mannschaftszeitfahren:** 1. Nürnberger. **3. Etappe (116 km):** 1. Tania Belvederesi (Italien) 2:58:18 h ... 67. Schink. **4. Etappe (109 km):** 1. Marianne Vos (Niederlande) 2:55:13 h ... 61. Schink. **5. Etappe (104 km):** 1. Kristin Armstrong (USA) 2:42:03 h ... 64. Schink. **6. Etappe (92 km):** 1. Trixi Worrack (Nürnberger) 2:47:01 h ... 59. Schink. **7. Etappe (102 km):** 1. Vos 2:30:01 h ... 63. Schink. **8. Etappe (101 km):** 1. Vos 2:51:20 h ... 52. Schink. **9. Etappe (87,5 km):** 1. Teutenberg

2:24:51 h ... 51. Schink. **Gesamteinzel-Abschluß:** 1. Claudia Häusler (Cervelo) 22:42:10 h ... 61. Schink 1:24:27 h.

MARCH-HOLZHAUSEN (21.5.2009)

Senioren (36 km): 1. Ernst Hesselschwerdt (RC Bellheim) 55:34 min ... 4. Hill (RV Berlin 1888).

KONSTANZ (24.5.2009)

Senioren (40 km): 1. Frank Erk (RV Kirrlach) 1:00:26 h ... 8. Hill (RV Berlin 1888).

OBERGURIG (24.5.2009)

Elite A/B (105 km): 1. Ingmar Daßler (LKT Brandenburg) 2:32:16 h ... 3. Konrad Opitz (Stevens CT Hamburg) 30 s zur., 14. Stubert (AdW) 3:15 min, 15. Laufer (RC Charlottenburg).

Elite C (84 km): 1. Sebastian Schalk (Isaac) 2:06:50 h ... 5. Fiedler (AdW), 7. Tetzlaff (BTSC).

Frauen (49 km): 1. Romy Kasper (Nürnberger) 1:21:05 h ... 3. Lydia Wegemund (RV Iduna), 5. Fiedler (AdW), 6. Hollmann (BRC Zugvogel).

Junioren (63 km): 1. Konrad Tomasiak (Tschechien) 1:40:15 h ... 9. Bauer (RT Cöpenick).

Jugend (49 km): 1. Juri Vasylyv (RKE Cottbus) 1:17:00 h ... 8. Bergsma (SC Berlin), 9. Bögershausen (RV Iduna).

Schüler (28,4 km): 1. Jennifer Jurisch (RKE Cottbus) 57:24 min ... 5. Pietschker (SC Berlin).

Senioren (49 km): 1. Ingo Söder (Maxim Magdeburg) 1:18:45 h ... 8. Steffen (RT Cöpenick).

ERFURT (20.5.2009)

Steherrennen Gesamt nach drei Läufen: 1. Timo Scholz (Leipzig) h. Peter Bäuerlein (Wilhelmsruh) ... 5. Fernow h. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen).

MONTANA (13.-21.6.2009)

Tour de Suisse UCI PT

1. Etappe Einzelzeitfahren (7,8 km): 1. Fabian Cancellara (Schweiz) 9:21 min ... 47. Schröder (Milram) 48 s; **2. Etappe (150 km):** 1. Bernhard Eisel (Österreich) 3:36:54 h ... 100. Schröder 6:32 min; **3. Etappe (198 km):** 1. Cancellara 4:39:17 h ... 99. Schröder 7:23 min; **4. Etappe (195 km):** 1. Matti Breschel (Dänemark) 5:01:34 h ... 140. Schröder 14:31 min; **5. Etappe (202 km):** 1. Michael Albasini (Schweiz) 5:24:04 h ... 83. Schröder 10:47 min; **6. Etappe (177 km):** 1. Kim Kirchen (Luxemburg) 4:56:41 h ... 114. Schröder 14:23 min; **8. Etappe (182 km):** 1. Tony Martin (Columbia) ... 144. Schröder 21:57 min; **9. Etappe Einzelzeitfahren (39 km):** 1. Cancellara 45:59 min ... 82. Schröder 4:33 min; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Cancellara 33:05:51 h ... 119. Schröder 1:17:04 h.

ANGLET (18.-21.6.2009)

Grande Boucle Feminin UCI 2.9.2 - 1. Etappe Einzelzeitfahren (18,3 km): 1. Emmy Pooley (Großbritannien) 25:12 min ... 11. Lina-Kristin Schink 2:24 min, 23. Lydia Wegemund 3:15 min, 35. Yvonne Fiedler 4:07 min, 48. Mandy Milow 5:09 min, 58. Stine Hoffmann 5:56 min, 66. Dana Skowronowski (alle RG Charlottenburg) 7:15 min.

2. Etappe (67,5 km): 1. Christiane Söder (Österreich) 1:31:18 h ... 9. Milow 39 s, 12.

Dana Glöß wieder in Tritt

Mit ihrem Doppelsieg beim Großen Preis von Deutschland im Sprint und im Keirin in Cottbus hat sich Dana Glöß vom RSV Werner Otto nachdrücklich zurückgemeldet. Damit endete eine längere Zwangspause infolge Erkrankungen und Verletzungen.

Sebastian Döhrer (RSV Werner Otto), ebenfalls ein Schützling von Trainer Emanuel Raasch, gewann das Keirinrennen und wurde dazu noch Sechster im von dem Erfurter Rene Enders gewonnenem Sprint. Mathias Stumpf (RSV Werner Otto) war vom dritten Rang nicht zu verdrängen.

Wegemund, 21. Schink 41 s, 25. Fiedler, 51. Hoffmann 2:05 min.

3. Etappe (92,7 km): 1. Pooley 2:11:49 h ... 15. Wegemund 52 s, 37. Schink, 40. Milow, 46. Fiedler, 64. Hoffmann 18:05 min.

4. Etappe (128 km): 1. Marianne Vos (Niederlande) 3:15:45 h ... 27. Schink 14:35 min, 40. Fiedler 26:05 min, 52. Wegemund 39:24 min. **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Pooley 7:24:36 h ... 18. Schink 18:01 min, 38. Fiedler 31:14 min, 50. Wegemund 43:38 min.

CASTRES (18.-21.6.2009)

Route du Sud - la Depeche du Midi UCI

2.1 - 1. Etappe (141,5 km): 1. Nicolas Rousseau (Frankreich) 3:45:23 h ... 96. Geschke (Skil-Shimano) 16:58 min; **2. Etappe (143,8 km):** 1. Przemyslaw Niemec (Polen) 3:37:30 h ... 16. Geschke 2:27 min; **3. Etappe (182,5 km):** 1. Christophe Riblon (Frankreich) 4:42:26 h ... 40. Geschke 9:14 min; **4. Etappe (210,4 km):** 1. Johan Mommaerts (Frankreich) 4:36:32 h ... 56. Geschke 44 s; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Niemec 16:44:48 h ... 33. Geschke 26:23 min.

FIRENZA (12.-21.6.2009)

Giro Ciclistico d'Italia UCI 2.2 - 1. Etappe

(174 km): 1. Patrick Facchini (Italien) 3:56:36 h ... 58. Theo Reinhardt (SC Berlin) 6:15 min, 58. Robert Bengsch (BTSC/beide BDR-Bahn).

2. Etappe (151,7 km): 1. Damiano Caruso (Italien) 3:12:17 h ... 114. Reinhardt 46 s, 164. Bengsch 1:56 min.

3. Etappe (166,6 km): 1. Peter Kennaugh (Großbritannien) 4:14:13 h ... 122. Reinhardt, 158. Bengsch.

4. Etappe Einzelzeitfahren (25,3 km): 1. Richie Porte (Australien) 19:55 min ... 67. Bengsch 1:57 min, 78. Reinhardt 2:05 min. **5. Etappe (146,8 km):** 1. Fabio Picopello (Italien) 3:47:33 h ... 47. Bengsch 7:50 min, 102. Reinhardt 19:05 min.

6. Etappe (144,1 km): 1. Enrico Peruffo (Italien) 3:12:23 h ... 64. Bengsch 41 s, 76. Reinhardt.

7. Etappe (165,1 km): 1. Engorn Silin (Rußland) 4:27:24 h ... 92. Reinhardt 18:39 min, 93. Bengsch.

8. Etappe (156,7 km): 1. Kristjan Koren (Slowenien) 3:55:18 h ... 83. Bengsch 3:07 min; **9. Etappe (156,8 km):** 1. Koren 4:07:02 h ... 47. Bengsch 18:25 min.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Cayetano Jose Sarmiento Tunarrosos (Kolumbien) 31:20:25 h ... 61. Bengsch 1:17:59 h.

GRIESSEN (13.6.2009)

3. Vattenfall-Derny-Cup: 1. Olaf Pollack (RSC Cottbus) ... 3. Robert Bartko (LKT Brandenburg), 9. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz).

Spandauer RV 1891 erfolgreichster Verein

In Märkisch Buchholz wurde am 28. Juni 2009 der Brandenburg-Pokal im Kunstradsport abgeschlossen. In der Gesamtwertung gab es einen tollen Triumph für den Spandauer RV 1891. Insgesamt Siege in fünf Disziplinen, dazu kamen drei Ehrenplätze und ein dritter Rang. Ein stolzes Ergebnis, denn immerhin mußte es im Wettstreit mit dem starken Nachbarverband erkämpft werden.

Jeweils zwei Siegerpokale durften Julia Schulze als Teilnehmerin im Zweier der Juniorinnen und dem Vierer-Einrad, Isabella Zübner bei den B-Schülerinnen im Einer und mit Maxi Woelke im Zweier mit nach Hause nehmen. Letztere gesellte sich nach ihrem Sieg im Einer der A-Schülerinnen ebenfalls noch dazu.

Zum Abschluß warteten die Berliner vom Spandauer RV und dem RV Blitz Neukölln noch mit vier neuen persönlichen Bestleistungen auf.

Als Tagessieger wurde der Einrad-Vierer vom Spandauer RV, Isabella Zübner im Einer sowie Julia Schulze/Maika Makowski und Maxi Woelke/Isabella Zübner jeweils im Zweier geehrt.

3. Brandenburg-Pokal am 28.6.2009 in Märkisch Buchholz

Einer-Kunstoffahren

Juniorinnen: 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) aufgestellt 138,60/Bestleistung 126,88/ausgefahren **128,61 Punkte**, 2. Maika Makowski 115,70/109,73/105,05, 3. Julia Schulze (beide Spandauer RV) 107,30/100,74/100,25; **Gesamt:** 1. Dornbusch 214,14, 2. Makowski 214,78, 3. Schulze 202,89.

Junioren: 1. Marvin Schubert 57,90/50,47/49,38 ... 3. Martin Müller (RV Blitz Neukölln) 46,20/33,95/**36,20**; **Gesamt:** 1. Schubert 99,85 ... 3. Müller 71,83.

Schülerinnen A: 1. Anna-Guise Püschel (SV Rehbrücke) 54,60/50,69/**51,40** ... 3. Maxi Woelke 57,80/50,95/44,64, 6. Annika Franke 41,20/38,45/**39,15**, 8. Tamara Meng (alle Spandauer RV) 38,20/35,91/35,78; **Gesamt:** 1. Woelke 97,44 ... 5. Franke 76,73, 7. Meng 71,69.

Schülerinnen B: 1. Isabella Zübner Spandauer RV) 53,80/51,67/**52,30**; **Gesamt:** 97,20.

Schülerinnen C: 1. Eileen Hanschke (SV Rehbrücke) 48,80/46,70/**48,25** ... 4. Guiliana Zübner (Spandauer RV) 42,40/38,09/**39,07**, 14. Melis Respondek (RV Blitz Neukölln) 29,50/21,90/**26,19**; **Gesamt:** 1. Hanschke 88,31 ... 4. Zübner 76,07, 14. Respondek 48,09.

Zweier-Kunstoffahren

Juniorinnen: 1. Julia Schulze/Maika Makowski 98,70/89,60/87,25; **Gesamt:** 1. Schulze/Makowski 173,94, 2. Schlaphoff/Woelke (alle Spandauer RV) 116,08.

Schülerinnen: 1. Maxi Woelke/Isabella Zübner 47,50/43,20/**43,58**, 2. Annika Franke/Tamara Meng (alle Spandauer RV) 32,10/28,08/25,65; **Gesamt:** 1. Woelke/Zübner 72,28, 2. Franke/Meng 48,82.

Viere-Einrad Juniorinnen: 1. Spandauer RV 87,40/75,30/73,17; **Gesamt:** 145,02.

Anmerkung: Halbfette Punkte persönliche Bestleistungen.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeltger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26, Funk: 0162/131 40 23

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76 e-mail: karodruck@arcor.de

Zweier erneut mit Doppelerfolg

Ihren guten Ruf im Zweier-Kunstoffahren haben die Sportlerinnen des Spandauer RV bei den Ostdeutschen Meisterschaften am 14. Juni 2009 in der einstigen Hochburg des Kunstradsports Werder verteidigt. Wie bereits zu Hause im Vorjahr machten die beiden Paare den Titel unter sich aus. Julia Schulze wurde mit Maika Makowski mit einer soliden Leistung von 87,37 Punkten bei einem mit 96,80 Punkten dotierten Programm im Amt bestätigt. Mareike Schlaphoff und Kim Woelke behaupteten erneut den Ehrenplatz mit 64,57 (84,40) Punkten und verwiesen Nicole Schütz/Franziska Lisker (VfR Muehlen) auf den dritten Platz, obwohl das Paar mit 63,90 Punkten Bestleistung fuhr und den Berlinerinnen somit dicht auf den Fersen blieb.

Glanzstück des Spandauer RV war einmal mehr der Einrad-Vierer der Juniorinnen, der sich in der Besetzung Julia Schulze, Charlotte Wagner, Viviane Weinmeister und Caroline Nagel wie schon vor einem Jahr den Titel sicherte. Von den aufgestellten 84,60 Punkten brachte das Quartett 75,30 Punkte in die Wertung. Das bedeutete neue Bestleistung. Dagegen hatte der HRSV Gotha keine Chance, zumal er von seinem Programm von 59,60 Punkten obendrein noch erhebliche Abzüge hinnehmen mußte und damit nicht über 24,96 Punkte hinaus kam. Im Einer-Kunstoffahren war die Ausgangsposition für die Spandauerinnen bedeutend schwerer. Mehr als ein Bronzemedaille war da nicht drin. Dazu waren Lydia Eidner (LSV Langenberg-Falken) als amtierende Deutsche Meisterin mit ihrem Programm von 156,90 Punkten ebenso wie die Brandenburger Lokalrivalin Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) mit 134,00 Punkten zu stark. Da gab es nichts aufzuholen. Aber immerhin hielt

Maika Makowski mit 99,25 aus 115,70 Punkten Anschluß. Hinter Eidner (136,25) und Dornbusch (124,22) war das dann noch der dritte Rang.

Vereinskameradin Julia Schulze hatte 105,30 Punkte aufgestellt und ließ sich mit 96,05 Punkten nicht vom vierten Rang verdrängen. Dazu kam noch ein siebter Platz für Mareike Schlaphoff mit 77,18 Punkten bei einem Programm von 91,80 Punkten.

Infolge eines fehlerhaften Wertungsbogens verpaßte Isabella Zübner im Einer die Medaillentränge der B-Schülerinnen mit dem 4. Rang bei 46,44 Punkten nur knapp. Theoretisch wäre sogar der Vizemeistertitel realistisch gewesen. Mit ihrer Partnerin Maxi Woelke gehört sie im Zweier zu den Spitzenpaaren in der starken Konkurrenz der Schülerinnen. Wenn sie auch den Duos aus Sachsen und Sachsen-Anhalt diesmal mit 41,89 Punkten den Vortritt lassen mußten, der vierte Rang sollte ein gutes Sprungbrett in die Zukunft darstellen. Einen Platz gegenüber dem Vorjahr hatten beide diesmal schon gutgemacht. Noch unter die besten zehn Paare kamen Annika Franke/Tamara Meng bei ihrer ersten Teilnahme. Bei 26,26 Punkten (31,30) sprang der achte Platz heraus. Guiliana Zübner schloß ihre Feuertaufe bei den C-Schülerinnen mit dem achten Platz und 34,50 Punkten ab. Sie befand sich damit noch in der ersten Hälfte der Bewerberinnen.

Auch Maxi Woelke sah sich bei den A-Schülerinnen einer starken Konkurrenz gegenüber. Trotz der besseren Ausgangsposition gegenüber der Lokalmatadorin Hannah Schrohe mit gut zehn Punkten, mußte sie dieser dann doch den Vortritt auf die neunte Position lassen, kam mit 43,25 Punkten auf Platz 10.

Ouvertüre zum 2. Velothon

Am Vorabend des 2. Velothon stimmten die Nachwuchsklassen mit ihren Rennen auf das Großereignis im Berliner Radsport ein. Mit einer Ausnahme blieben die Siege in der Hauptstadt. Nur der Cottbuser Juri Vasilyv (RK Endspurt) unterbrach diese Serie. Das Jugendrennen nahm einen lebhaften Verlauf. Dabei kam es zu mehreren Überrendungen, wobei sich immer wieder neue Rennsituationen ergaben. Schließlich blieb es Vasilyv vorbehalten, die alleinige Entscheidung herbeizuführen. Ihm am nächsten kamen Toni Rämisch (RSC Cottbus) und sein Teamgefährtin Joy Pinho, die eine Runde vor dem Feld das Ziel erreichten. Erst an der Spitze dieser Gruppe mit zwei Runden Abstand folgten Andre Ludwig (RSV Werner Otto) und Lucas Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen) als beste Berliner.

Sebastian Hein (RSV Werner Otto) dominierte die Wertungen des Schülerrennens. Der Kleinmachnower Alexander Hergt vereitelte mit seinem zweiten Platz den Doppelerfolg der Gastgeber, verwies Mark Radcliffe (RV Iduna) auf den dritten Platz.

Erwartungsgemäß gewann in der U13 wieder Moritz Malcharek (RSV Werner Otto). Dabei ließ er es nicht auf den Zielspurt ankommen, sondern machte sich beizeiten aus dem Staube. 44 s betrug sein Vorsprung vor den Verfolgern Maximilian Rabann und schon

mehr als eine Minute vor Lukas Tuttschke, beide vom RK Endspurt Cottbus.

Elias Richter (Marzahner RC) und Janik Peteriet (SC Berlin) machten den Sieg in der U11 nach schöner Alleinfahrt unter sich aus.

Nachwuchsrennen beim Velothon am 20. Juni 2009

Jugend (32,5 km): 1. Juri Vasilyv (RK Endspurt Cottbus) 47:24 min/26 Punkte, eine Rd. zur.: 2. Toni Rämisch (RSC Cottbus) 13, 3. Joy Pinho (RK Endspurt Cottbus) 10, zwei Rd.: 4. Ludwig (RSV Werner Otto) 8, 5. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4, 6. Ambrosius (RSC Cottbus), 7. Gumtz (BTSC) je 2, 8. Bögershausen (RV Iduna), 9. Wegner (AdW), 10. Juras (RSV Werner Otto), 11. Schultz (NRVg Luisenstadt), 12. Senftleben (RKE Cottbus), 13. Plückermann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 14. Abraham (RC Kleinmachnow), 15. Hartwig (SC Berlin), 16. Senska (BTSC), 17. Berthold, vier Rd.: 18. Bartsch (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 19. Kolleck, fünf Rd.: 20. Groger, 21. Nguyen Tung, 22. Jantosch (alle BRC Semper). **Schüler (18,5 km):** 1. Sebastian Hein (RSV Werner Otto) 32:00 min/26 Punkte, 2. Hergt (RC Kleinmachnow) 15, 3. Mark Radcliffe (RV Iduna) 11, 4. Rettkowski (BRC Semper), 5. Opitz (RKE Cottbus) je 5, 6. Sowoidnich (RSC Cottbus), 7. Zmiewski (BRC Semper) je 2, 8. Seidel (RT Seidel), 9. Pietschker (SC Berlin), 10. Groger (BRC Semper), 11. Heinze (AdW), 12. Mössner (RV Iduna).

U13 (13 km): 1. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) 20:52 min, 2. Maximilian Rabann 44 s zur., 3. Lukas Tuttschke (beide RK Endspurt Cottbus) 1:04 min, 4. Schulz (RC Kleinmachnow) 1:42 min, 5. ➔

Berliner Weinberge bestaunt

31. Iduna-RTF „Berlin Total“ am 23.05.2009

Nun zum zweiten Mal startete die Iduna-RTF „Berlin Total“ in der Carl-Zeiss-Oberschule in unserem nach der Bezirksreform erweiterten Heimatbezirk Tempelhof-Schöneberg. Dieser Wechsel hat sich auch in diesem Jahr als optimale Lösung für die Abwicklung einer RTF heraus gestellt. Das weitläufige Gelände bietet ausreichend Platz zum Parken, für Anmeldung und Büffet sowie die Startaufstellung. Die hilfsbereite und unbürokratische Art des Hausmeisters, Herrn Meyer, haben wir einmal mehr schätzen gelernt.

Das Wetter präsentierte sich diesmal von seiner besten Seite: Zwar zeigte das Thermometer morgens trotz strahlendem Sonnenschein lediglich 8°C, doch kletterten die Temperaturen bis zum Start auf etwa 15°C, um nachmittags noch die 20°C-Grenze zu erreichen. Dank der Erfahrung aus dem vergangenen Jahr war das Partyzelt (10 X 4 m groß) schnell über unserem Büffet errichtet, so dass sich die Sportler(innen) vor dem Start noch stärken konnten.

Pünktlich um 11 Uhr machten sich 241 Starter(innen) auf die erste Runde, davon 121 RTFler mit Wertungskarte bzw. BDR-Lizenz und 120 „Nichtorganisierte“, darunter acht Sportkamerad(-innen) aus Holland, die sich später über den 1. Platz in der Teamwertung auswärtiger Mannschaften freuen konnten. Zweite wurden hier unsere Freunde vom MTV Aurich vor dem RSV Werl.

Wegen der Feierlichkeiten zum Inkrafttreten des Grundgesetzes vor genau 60 Jahren wurden erneut umfangreiche Streckenänderungen notwendig. So mussten wir in diesem Jahr den Bereich zwischen Hauptbahnhof und Brandenburger Tor aussparen. Deshalb ging es diesmal nach Lichtenrader-, Mariendorfer Damm (mit Trabrennbahn) und Tempelhofer Damm mit dem ehemaligen Flughafen schon auf der 1. Runde zum Kurfürsten(Ku-)damm mit Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, zum Schloss Charlottenburg, Bahnhof Zoo, Tiergarten, Potsdamer Platz und entlang der sog. „Eastside-Gallery“ (mehr oder weniger künstlerisch bemalte Reste der Berliner Mauer), um den für Großstadtverhältnisse günstigen Pausenplatz in Berlin-Adlershof beibehalten zu können.

Dort, nach ca. 45 km, hatten Horst Laukait und seine Helfer(innen) in einer abgelegenen Nebenstraße die Verpflegungsstelle eingerichtet, deren Angebot gut in Anspruch genommen wurde.

Nach der Pause führte die Strecke zurück in die Innenstadt entlang der über 100 Jahre alten Hochbahn bis zum Kottbusser Tor (im Volksmund auch „Kotti“ genannt) und durch einige soziale Brennpunkte der Bezirke Kreuzberg und Neukölln. Nach 74 km war der Ausgangspunkt wieder erreicht, doch nur wenige Teilnehmer entschieden sich zum Aufhören.

Die zweite Runde, nach der dann insgesamt 112 km zurückgelegt worden waren, führte zurück in die Innenstadt vorbei am 66 Meter hohen Kreuzberg, an dessen Hängen nach mehr als 200 Jahren Unterbrechung seit einigen Jahren wieder trinkbarer (!) Wein angebaut wird. Weiter ging's zum



Landwehrkanal, dem Jüdischen Museum, erneut zum Potsdamer Platz, der Sporthalle Schöneberg, unserem früheren Startort und über Tempelhof zurück zur Carl-Zeiss-Oberschule.

Zur dritten Runde traten immerhin noch mehr als 120 Fahrer(innen) an. Die Strecke führte zunächst 4 km durch das Land Brandenburg, dann durch den bevölkerungsreichsten Bezirk Berlins, Neukölln, mit der Gropiusstadt, einer Großsiedlung aus den 1960er Jahren, vorbei am ehemaligen Gelände der Bundesgartenschau von 1985, dem heutigen Britzer Garten und weiter durch den Bezirk Steglitz. Dort im Stadtteil Lankwitz gab es leider noch einen spektakulär aussehenden Sturz, der zunächst schlimmstes befürchten ließ. Zum Glück stellten sich im Krankenhaus die Verletzungen als doch nicht so schwerwiegend heraus, wie zunächst vermutet. Der Sportkamerad äußerte bereits nach 3 Tagen die Absicht auch am nächsten Geschlossenen Verband in Berlin teilnehmen zu wollen. Aus solchem Holz sind drei echte Radfahrer geschnitzt !!!

Gegen 17 Uhr 25 (ca. 15 Minuten früher als

vorgesehen) war die Tour dann nach 151 km beendet und das Iduna-Team froh, diese große Herausforderung ein weiteres Mal erfolgreich gemeistert zu haben. Allgemein wurde wieder die gelungene Mischung aus Sightseeing- und längeren Rollerabschnitten lobend erwähnt.

Mein herzliches „Danke Schön“ gilt wieder Allen, die zum Gelingen unserer RTF beigetragen haben: Herrn und Frau Meyer von der Carl-Zeiss-Oberschule, der Polizei-Staffel unter der Leitung von Herrn Meyer, die uns sicher über die 150 km leitete, den Sanitätskräften des ASB, den Berliner Kontrollfahrern und natürlich den zahlreichen Helfern unseres Vereins mit ihren Verwandten und Freunden !!!

Mit der Ausrichtung der 32. Iduna-RTF 2010, dem Jahr unseres 100jährigen Bestehens (!), haben wir schon das nächste Ziel fest im Blick. Auch dann wird die Strecke wieder an vielen Berliner Sehenswürdigkeiten vorbeigeführt werden.

Hans-Peter Hasse
Fachwart für Breitensport

Fortsetzung von Seite 9

Ouvertüre zum 2. Velothon

Sommerfeld (RSV Werner Otto), 6. Peterreit (SC Berlin), 7. Schultz (Marzahner RC), 8. Teßmann (BTSC), 9. Hillmann, 10. Lampel (beide RKE Cottbus), 11. Ambrosius (RSC Cottbus), 12. Broemel (SC Berlin), 13. Möbis, 14. Schmidt (beide AdW), 15. Müller (BRC Semper), 16. Paetke (AdW), 17. Gittel (BTSC), 18. Rzepka (SC Berlin), 19. Haupt (MTB Berlin).

U11 (6,5 km): 1. Elias Richter (Marzahner RC) 11:38 min, 2. Janik Peterreit (SC Berlin), 3. Poul Rudolph (Radteam Cöpenick), 4. Kluchert (SC Berlin), 5. Eckert (AdW).

U13 weiblich (6,5 km): 1. Klara Standfuß (RKE Cottbus) 11:38 min, 2. Tamika Hingst (WSW Clausthal-Zellerfeld).

SIMON GESCHKE - hier vor dem Start - bestritt erfolgreich seine erste Tour de France als Jungprofi.

Foto: Uhlig





Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

VEREINSNACHRICHTEN

Radfahren kann jeder!

Mit diesem Slogan wenden sich die drei Berliner Vereine AdW, Marzahner RC und Zehlendorfer Eichhörnchen an die Kinder Berlins von 8 bis 12 Jahren. Sie bieten kostenloses Schnuppertraining an vier verschiedenen Tagen in der Woche auf vier verschiedenen Sportplätzen. Während AdW mit Yvonne Fiedler, einer noch aktiven Rennfahrerin, am Montag auf dem Sportplatz Paul-Heyse-Str. 25 in 10497 Prenzlauer Berg von 17.00-19.00 Uhr Anfänger erwartet, ist am Mittwoch in Köpenick auf dem Sportplatz

Köpenicker Landstraße 183, 12437 Köpenick Treff zwischen 16.00 und 18.00 Uhr. Der Marzahner RC hat Dienstag von 16.00-18.00 Uhr den Sportplatz Max-Herrmann-Str. 5 bereitgestellt, wo Iduna Groger die Kids erwartet. Altmeister Rainer Podlesch möchte dem Nachwuchs auf dem Sportplatz Sachtlebenstr. 38 in Zehlendorf beim Einstieg in den Radsport helfen. Termin: Donnerstag 16.00-18.00 Uhr. Für telefonische Anmeldungen hier die Rufnummern von
Yvonne Fiedler: 0173-983 51 25
Iduna Groger: 0176-240 621 47
Rainer Podlesch: 0170-91 595 21.

schauser zum Start und Ziel am Ludwig-Beck-Platz gekommen waren. Das bunte Treiben auf dem Platz wurde gut angenommen und an den spannenden Rennen hatten alle ihre wahre Freude. Erst als der Regen ungemütlich und ausdauernd auf die Strecke niederging lichteten sich die Reihen.

Die der Veranstaltung traditionell immer verbundenen Politiker von SPD, CDU, Bündnis 90 Die Grünen und der FDP waren wieder zahlreich vertreten und unterstützten auf diese Weise einmal mehr das Traditionsrennen. Nicht zu vergessen, die Gewerkschaft ver.di und die PDS Bank Berlin-Brandenburg waren abermals mit ihren Ständen vor Ort. Ihre Informationen waren wie immer sehr gefragt, besonders angesichts der bevorstehenden Europawahl.

Auf diesem Wege möchte sich der RV Lichterfelde-Steglitz bei den Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie den Sponsoren für die Unterstützung seiner Veranstaltung bedanken, haben sie doch damit zugleich ihre Verbundenheit mit dem Radsport gezeigt. Erst dadurch wurde es uns überhaupt möglich, das Rennen wieder zu veranstalten. **E.S.**

RV Lichterfelde-Steglitz Spannende Jubiläumsrennen

Das 55. Lichterfelder Rundstreckenrennen am 6. Juni 2009 mit dem wir zugleich unser 110jähriges Bestehen als Radsportverein feierten, ließ an Spannung nichts zu wünschen übrig. Angefangen bei der U13 bis hin zu der Eliteklasse mit unserem Lokalmatador Victor Ulzen, der sich zur Feier des Tages in einem

selbstkreierten Berliner Meistertrikot nach seinem Triumph bei den Titelkämpfen vorstellte, wurde prächtiger Sport geboten. Immerhin gingen 280 Rennfahrer an den Start, die für ihren tollen Einsatz von begeisterten Zuschauern sogar mit spontanen Prämien belohnt wurden.

Mit sportlichem Sachverstand führte Wolfgang Schmidt gekonnt, kompetent und souverän durch die Veranstaltung, zu der fast 1500 Zu-

Ein Blick voraus

STRASSENRENNSPORT

8. August 2009, 9.00 Uhr

Radlertreff Aurith, Rundstreckenrennen des Frankfurter RC. Start und Ziel: Feuerwehr Thälmannsiedlung. 9.00 Uhr Schüler 31,2 km, 9.03 Uhr U13 20,8 km, 9.45 Uhr Elite 124,9 km, 10.03 Uhr Jugend 52 km, 11.35 Uhr Junioren 72,8 km, 12.50 Uhr Jedermann 62,4 km.

9. August 2009, 9.00 Uhr

2. Rund um den Zeisigberg, Rundstreckenrennen des Frankfurter RC. Start und Ziel: Klessiner Str. Podelzig, OT Wuhden. 9.00 Uhr Schüler 27 km, anschließend Jugend 36 km, Jedermann 36 km, Junioren 76,5 km, Elite 90 km.

5. September 2009, 13.00 Uhr

Kriterium anlässlich der Kreuzberger festlichen Tage - Preis von Radkreuz, der RV Berlin 1888. Start und Ziel: Alte Jakobstraße. 13.00 Uhr Senioren 2/3/4 48,4 km, anschließend U11 6,05 km, U13 12,1 km, Schüler 21,78 km, Jugend 31,46 km, Junioren 41,14 km, Männer C-Klasse 60,5 km.

RTF

2. August 2009, 10.00 Uhr

Geführte permanente RTF Hotel Dannenberg Tour Schwante der NRVg Luisenstadt über 73 km. Treffpunkt: Hotel Dannenberg, Alt-Heiligensee 52, Berlin-Tegel.

8. August 2009, 10.00 Uhr

Geführte permanente RTF Lindow des BRC Defekt über 80 km. Treffpunkt: Restaurant

Wenzel, Ernst-Thälmann-Weg, Freienhagen bei Oranienburg.

9. August 2009, 8.00-9.00 Uhr

20. RTF Rund um Berlin des BRV, Marathon über 230 km. Treffpunkt: Sportzentrum Glockenturmstr. 1-5, Berlin-Charlottenburg.

22. August 2009, 9.00-10.30 Uhr

19. Sparkassen-RTF des RSC Cottbus, Velo-team über 155/123/83/51 km. Treffpunkt: Sportzentrum Radrennbahn, Dredener Str. 50, Cottbus.

23. August 2009, 9.00-10.00 Uhr

2. Forster Kuchentour, RTF des PSV Forst über 155/120/75/45 km. Treffpunkt: Rad- und Reitstadion, An der Rennbahn, Forst.

29. August 2009, 9.00 Uhr

22. Eichhörnchen-Tour der SVg Zehlendorfer Eichhörnchen über 114/71 km. Treffpunkt: Pstalozzischule, Hartmannsweiler Weg 45, Berlin-Zehlendorf.

30. August 2009, 10.00 Uhr

Geführte permanente RTF Autohaus Schiel, Tour Wenzlow über 76 km. Treffpunkt: Autohaus Schiel, Querweg 3, Großziethen.

5. September 2009, 10.00-11.00 Uhr

Quer durchs Havelland-RTF des Rad Team Rathenow über 151/117/79/41 km. Treffpunkt: Grundschule Jahn, Friedrich-Ebert-Ring, Rathenow.

6. September 2009, 9.00-10.00 Uhr

Zwischen Havel und Elbe. RTF des Rad Team Rathenow über 151/111/75/41 km. Treffpunkt siehe 5.9.

12. September 2009, 8.00-9.00 Uhr

Oderbruchmarathon des BRC Semper über 230 km. Treffpunkt: K.-F.-Friesen-Grundschule, Max-Herrmann-Str. 5, Berlin-Marzahn.

12. September 2009, 9.00-10.00 Uhr

Oderbruch-RTF des BRC Semper über 163/117/72/41 km. Treffpunkt siehe oben.

13. September 2009, 9.00-10.00 Uhr

Urstromtal-RTF des BRC Semper über 160/120/72/41 km. Treffpunkt siehe oben.

19. September 2009, 8.00-10.00 Uhr

5. RTF-Marathon des RV Möwe. Von Britz zum Fläming über 206 km. Treffpunkt: Chr.-Ruden-Schule, An den Achterhöfen 13, Berlin-Buckow.

19. September 2009, 8.30-10.00 Uhr

20. RTF Durch das Brandenburger Land des RV Möwe Britz über 151/11/76/57 km. Treffpunkt siehe oben.

20. September 2009, 10.00 Uhr

Geführte permanente RTF Rund um das Strandhotel über 74 km. Treffpunkt: Strandhotel, B273 GERMENDORF Ortsausfahrt Richtung Kremmen.

26. September 2009, 10.00-11.00 Uhr

18. Wittenberger Süd-Fläming-RTF des RSV Lutherstadt Wittenberge über 150/110/75/45 km. Treffpunkt: Schule, Heinrich-Heine-Weg 1, Lutherstadt Wittenberg-Reinsdorf.

27. September 2009, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF Wandlitztour der BSG Landesbank über 70 km. Treffpunkt: Shell-Station, B96 Stadtgrenze Fohnau, Hohen Neuendorf.



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.berlin-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklausen, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schripitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 01803 / 001867-377. Sitzung: 14täglich freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Sabrina Makowski, Emil-Basdeck-Straße 27, 14089 Berlin, Telefon: 362 54 03. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: andreas.ohlwein@arcor.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 400 394 47, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 606 61.

E-mail: dk.borrmann@versanet.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Sascha Piechowski, Tel. 345 015 49 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Vereinstreffen nach Vereinbarung (Ankündigung siehe Internetseite).

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr Stadtteilzentrum von Pankow-City, Schönholzer Str. 10, Seminarraum im II. OG, 13187 Berlin. Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Volker Schuster, Tel. 0173/606 71 04. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel. 97 17 22 66, Fax 97 17 22 91, Geschäftszeit: jeden ersten Dienstag eines Monats 17-19 Uhr.

Downhill Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Ralf Hübers, Heckmannufer 4, 10997 Berlin, Tel. 0177 / 338 35 67

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Ines Purschwitz, Waldowstr. 26, 12623 Berlin, Tel. 565 838 79. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel./Fax: 97 13 880, Funk 0177/169 19 65 www.BRCSemper1925.de, mail: brcsemper1925@aol.com. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Radteam Cöpenick e.V.

1. Vorsitzender: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 /65 26 07 26.

TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Olympia Berlin e.V., Abteilung Radsport

1. Vorsitzender: Henrik Kuchno, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, An der Koppel 35, 12529 Schönefeld, Tel. 03376-222 83 57; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Arnd Heinze. Geschäftsstelle: Köpenicker Landstr. 186, 12437 Berlin, Telefon: 40 03 53 63, Fax: 40 03 53 64.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Abt. Radsport

Abteilungsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 17.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heise-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönewalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Ulrike Mahnke, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Velo-Club Avanti Berlin e.V.

Geschäftsstelle: Alfredo Lami, Kurfürstendamm 134, 10711 Berlin, Tel. 72278861. 1. Vorsitzender: Alfredo Lami

PSV Berlin e.V., Cycling Team

Abt.-Leiter: Alan Kamal, Oberhofer Weg 5, 12209 Berlin, Tel. 030 / 536 799 10, Funk 0179 / 323 02 49

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender: Alfred Faber, Tel. 492 10 81; RTF-Fachwart: Wilfried Busch, Tel. 431 63 86. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.